

Antrag der FDP-Fraktion "Verbot von Gas- und Ölheizungen - Kosten der Umstellung städtischer Gebäudeheizungen"

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III <i>Zuständigkeit:</i> Stadtbaurätin Elena Kuhls	<i>Datum:</i> 29.08.2023
--	-----------------------------

Ziele:

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ausschuss für Klima, Umwelt, Verkehr und technische Dienste	16.11.2023	Ö
Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen	30.11.2023	Ö
Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung	06.12.2023	Ö
Verwaltungsausschuss	12.12.2023	N
Rat der Stadt Celle	14.12.2023	Ö

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag wird nicht gefolgt. Er ist damit inhaltlich behandelt und formal erledigt.

Sachverhalt:

Sämtliche kommende investive Haushaltsansätze auseinanderzuidividieren, um die Kosten für die Umstellung zur Erreichung der klimapolitischen Ziele der EU, wie von der FDP beantragt, zu erfassen bzw. gesondert auszuweisen, ist technisch schlichtweg nicht möglich. Die Kosten sind etlichen Gewerken und darin in einzelnen Positionen aufgeteilt, zusätzlich befinden sich in den Planer- und Fachplanerleistungen ebenfalls Kostenanteile, die den vorbenannten Kosten zuzuordnen sind.

Anlage/n

1	Antrag-AN-0145-23
---	-------------------

FDP-Fraktion, Joachim Falkenhagen, Clemens-Cassel-Straße 13, 29223 Celle

Herrn Oberbürgermeister
Neues Rathaus
Am Französischen Garten 1
29221 Celle

Antrag Nr. AN/0145/23

VA am 28.06.2023

Montag, 15.05.2023 - jf

Antrag „Verbot von Gas- und Ölheizungen - **Kosten der Umstellung städtischer Gebäudeheizungen**“

Die bisherigen Pläne des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz zum Heizungsaustausch werden für Bürgerinnen und Bürger und auch für die Stadt Celle erhebliche finanzielle Mittel erfordern, um die Heizanlagen der städtischen Gebäude bis 2045 mit neuer klimafreundlicher und zukunftsfähiger Technik auszustatten.

Rat und Verwaltung haben in den letzten 15 Jahren erhebliche Anstrengungen unternommen den städtischen Haushalt zu sanieren. Heute ist die Stadt recht gut aufgestellt und hat bisher ausgeglichene Haushalte planen können.

Damit deutlich wird, welcher Investitionsbedarf für die Umstellung städtischer Gebäudeheizungen und anderer klimapolitischer Maßnahmen in den kommenden Jahren erforderlich wird, beantragen wir, der Rat möge beschließen:

Sämtliche investiven Haushaltsansätze, die aufgrund von Normen und zur Erreichung der klimapolitischen Ziele der EU und der Bundesregierung vorgenommen werden, sind in den städtischen Haushaltsplänen besonders kenntlich zu machen und in einer Datenbank gesondert auszuweisen.

Die städtischen Tochtergesellschaften werden entsprechend verfahren.

Joachim Falkenhagen
Fraktionsvorsitzender

Ralf Blidon
Ratsmitglied

Björn Espe
Ratsmitglied